Gemeindewerke Ismaning

GIS-Lösung von Intergraph

[17.07.2007] Um eine zeitgemäße Aufgabenerfüllung zu gewährleisten, setzen die Gemeindewerke Ismaning auf das Geo-Informationssystem G!NIUS des Unternehmens Intergraph. Die Lösung soll in der Standardkonfiguration zum Einsatz kommen.

Das Versorgungsunternehmen der etwa 15.000 Einwohner zählenden Gemeinde Ismaning bei München hat sich für das Geografische Informationssystem G!NIUS der Firma Intergraph entschieden. Wie Intergraph mitteilt, soll die Lösung in der Standardkonfiguration zum Einsatz kommen und die Software GEONIS ablösen. Bernhard Holzner, Werkleiter und Geschäftsführer der Gemeindewerke Ismaning (GWI), sagt: "Mit unserer jetzigen Software können wir die Aufgaben der Netzplanung und Dokumentation nicht mehr zeitgemäß erfüllen. Außerdem stellt uns die Bundesnetzagentur vor neue Anforderungen, die wir mithilfe der neuen GIS-Lösung deutlich leichter meistern werden." Basis für G!NIUS ist Intergraphs Software-Plattform G/Technology, die auf eine offene Datenhaltung in Oracle-Datenbanken setzt.

(rt)

Stichwörter: Geodaten-Management, Gemeindewerke Ismaning, Intergraph, Energieversorger, GIS, Geo-Informationssysteme, Geografische Informationssysteme, Geodaten-Management